

Jahresbericht 2013 des Co-Präsidenten / Vorstandes

Hiermit möchte ich im Namen des Vorstandes gerne über das Vereinsjahr 2013 des Museumsvereins Oberriet informieren.

Ausstellungen



„Vom Törgga zum Ribel“

Die Museumsleiterin hat eine sehr sehenswerte Ausstellung zum Törgga und Ribel gestaltet. Diese wird als Dauerausstellung längere Zeit erhalten bleiben und periodisch noch ausgebaut. Die Ausstellung hat dem Publikum gut gefallen und bei vielen Erinnerungen an „alte Zeiten“ geweckt. Sehr gut angekommen ist auch der Eröffnungsvortrag von Hans Oppliger, Verein Rheintaler Ribelmais von der Landwirtschaftlichen Schule Salez, der

verblüffendes Hintergrundwissen über den Törgga vermittelte.

Kunstschaffende aus Oberriet, Teil 2 (Juli bis Oktober 2013)

In der zweiten Jahreshälfte zeigten weitere Kunstschaffende aus Oberriet ihre Werke im Museum Rothus. Die Ausstellung war sehr vielfältig und stiess auf grosses Interesse. Silke Schlör Schlickeiser, Bea Thür und Lucia Steiner haben auch diese Ausstellung mustergültig organisiert. Ihnen, wie auch den Ausstellern, sei nochmals ganz herzlich gedankt.

Museumsfest

An der Filmnacht vom 8.6.13 wurde das Holzrücken mit einem Pferd demonstriert, bevor der Film „Herzstark“ des einheimischen Filmemachers Kuno Bont gezeigt wurde. Das Museumsfest 2013 vom 9.6.13 wurde in Zusammenarbeit mit dem Bauernbund Oberriet durchgeführt und stand ebenfalls unter dem Motto „Vom Törgga zum Ribel“. Sehr viele Interessierte haben sich auf Entdeckungsreise gemacht. Sie haben die neue Dauerausstellung im Museum und auf dem Werkhof die ausgestellten Oldtimer-Traktoren oder Militärfahrzeuge bestaunt. Die Kinder konnten auf Eseln reiten oder mit den Tieren im Streichelzoo spielen. All den vielen Helfern, die den Anlass erst ermöglicht haben, möchten wir ganz herzlich danken.

Winterzauber im Museum

Erstmals wurde am 23./24.11.2013 ein Handwerkermarkt beim und im Museum organisiert. Mägi John, Lucia Steiner, Bea Thür und Silke Schlör Schlickeiser ist es gelungen, viele hier wenig bekannte Aussteller nach Oberriet zu locken. Bei kaltem und unbeständigem Wetter waren diese im Freien doch recht gefordert. Der grosse Publikumsaufmarsch entschädigte aber die Mühen. Die Besucher liessen sich von der gemütlichen Atmosphäre bezaubern und die Kinder konnten im Museum Märchen hören. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

Altjohrusschället

Das Altjohrusschället 2013 wurde von Flavio Loher wieder perfekt organisiert. Dank der Unterstützung der Lehrkräfte und Schulleitungen der Primarschulen Oberriet, Eichenwies und Montlingen, gelang es auch dieses Jahr wieder, in diesen drei Dörfern eine Sammlung durchzuführen. Besten Dank an die beteiligten Schüler, Betreuer und auch allen, die die Altjohrusschället freundlich empfangen und das Museum mit einem Batzen unterstützt haben.

Carmen's Museumsbeizli

Auf sehr gutes Echo ist das als Versuch einmal pro Monat im Museum geöffnete Museumsbeizli gestossen. In gemütlicher Runde und Atmosphäre konnten sich die Besucher bei einfachen Speisen und Getränken stärken und auch einen Blick ins Museum werfen. Das Museumsbeizli wird die Gäste auch im 2014 verwöhnen.

Vorstand / Personelles

Der Vorstand hat sich auch im 2013 zu sechs ordentlichen Vorstandssitzungen getroffen. Daneben fanden Sitzungen und Besprechungen in verschiedenen Arbeitsgruppen, besonders zur Organisation des Museumsfestes, statt. Ich möchte Gabi Haltiner, Pascale Perrino und den Kollegen vom Vorstand, Alfons Ammann und Emil Zeller für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit herzlich danken. Schon vor längerem habe ich meinen Rücktritt als Co-Präsident auf die HV 2014 mitgeteilt. Es ist mir nicht mehr möglich, die Zeit für eine korrekte Ausübung des Co-Präsidiums aufzubringen. Ich werde aber als Beisitzer im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten weiterhin im Vorstand mitarbeiten. Bis zum Erstellen dieses Berichtes war es noch nicht gelungen, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin als Co-Präsidenten oder Co-Präsidentin zu finden. Hingegen dürfte es möglich sein, für den im letzten Jahr zurückgetretenen Peter Zünd ein weiteres Mitglied in den Vorstand zur Wahl vorzuschlagen.

Ende 2012 hat Peter Zünd seine Arbeit als Archivar aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben. In der Person von André Champiomont konnte eine fachkundige Person gefunden werden, die in einem kleinen Pensum die grosse Sammlung betreut und nötigste Renovationen und Konservierungsarbeiten ausführt.

Finanzen

Das Vereinsjahr 2013 hat in den Kassen des Museumsvereins Oberriet grosse Spuren hinterlassen. Die Kosten für die neue Dauerausstellung, die Räumung des Dachgeschosses im Stall, den Einbau von zwei massiven Treppen, die Verbesserung der Beleuchtung, die Renovation des Bildes „alte Dame“ und die Mehraufwendungen für das Archiv haben zu einem grossen Verlust von Fr. 11'849.15 geführt. Der Vorstand ist aber überzeugt, dass dieses Geld gut investiert wurde.

Trotz dieses Rückschlages hat der Vorstand nach einer genauen Analyse beschlossen, zukünftig auf den Einzug eines Eintrittspreises ins Museum zu verzichten. Bereits bisher waren die Vereins-



mitglieder, Kinder und Inhaber eines Raiffeisen Museumspasses gratis. Es ist dem Vorstand ein Anliegen, das Museum an den Öffnungstagen zu einem Ort der Begegnung und Information zu machen und wir glauben, dass dies ohne Eintrittspreise noch besser gelingen kann.

Zukunft / Dank

Das Jahr 2013 war wieder sehr arbeitsintensiv. Insbesondere die grossen Veränderungen im Stall mit der neuen Ausstellung, der Räumung des Dachstockes und dem Einbau von zwei Treppen gelangen nur dank des Einsatzes von vielen Helfern. Die Treppen wurden in Treppenbaukursen des Zimmermannsverbandes in Fronarbeit für das Museum erstellt. Die Räumung des Dachstockes und der Einbau der Treppen erfolgten auch mit Hilfe von Zivilschützern. Die Investitionen in die Infrastruktur hat eine deutliche Aufwertung des Angebotes ermöglicht. Auch „Museumsfest“ und „Winterzauber“ waren sehr arbeitsintensiv. Um die personellen Kräfte nicht zu überfordern, hat der Vorstand beschlossen, das Museumsfest vorerst nicht mehr durchzuführen und die Kräfte auf den „Winterzauber 2014“ zu konzentrieren. Die Vorarbeiten und die Absprachen mit dem Gewerbe- und Industrieverein Oberriet sind bereits angelaufen.



Neben den geplanten Ausstellungen möchten wir im nächsten Jahr auch immer mal wieder Demonstrationen zu den im Museum ausgestellten alten Berufen und auch vereinzelte kulturelle Veranstaltungen im Dachgeschoss lancieren. Lassen Sie sich überraschen!

Der Vorstand und die Museumsleitung sind sehr dankbar für die spürbare Unterstützung und das Wohlwollen aus der Bevölkerung, von der Politischen Gemeinde, den Ortsgemeinden, den Vereinsmitgliedern, Gönnern und Sponsoren. Diese Unterstützung spornt uns bei der Arbeit an. Wir hoffen, auch weiterhin auf diese grosse Unterstützung zählen zu können. Herzlichen Dank.

Der Co-Präsident:

Angelo Bont